

«Eine lange Durststrecke geht zu Ende»

Helmuth Büchel ist der Präsident des Kulturtreffs Burg Gutenberg. Er freut sich, dass dieses Jahr wieder Programm stattfinden kann.

Interview Bettina Stahl-Frick

Lange war es ungewiss, ob dieser Kultursommer auf Burg Gutenberg überhaupt stattfinden kann. Umso grösser ist die Freude, oder?

Helmuth Büchel: Ja die Freude ist gross, dass wir nun am 24. Mai entschieden haben, den Kultursommer 2021 auf der Burg Gutenberg durchzuführen. Einerseits freuen wir uns, viele Besucherinnen und Besucher begrüssen zu dürfen, und andererseits können die Künstler endlich wieder planen und sich wieder präsentieren. Eine lange Durststrecke für alle geht langsam zu Ende, auch wenn nach wie vor gewisse Schutzkonzepte einzuhalten sind.

Sie sprechen es mit der Durststrecke an – vergangenes Jahr musste das Kultursommerprogramm auf Burg Gutenberg komplett abgesagt werden. Konnten für dieses Jahr einige Programmpunkte übernommen werden?

Ja, unser Programm vom Sommer 2020 konnten wir teilweise in Absprache mit den Künstlerinnen und Künstlern übernehmen. Zwei Programmpunkte mussten wir streichen, und dafür haben wir aber tollen Ersatz gefunden. So dürfen wir nun sechs Anlässe auf der Burg Gutenberg – hoffentlich bei guter Witterung – präsentieren. Sollte das Wetter nicht mitspielen, haben wir in der Aula der Primarschule Iramali in Balzers eine

Ausweichmöglichkeit. Derzeit sind wir noch an der Feinplanung des Verpflegungskonzeptes, da wir gute Dinge sind, dass ab dem 5. Juli auch wieder eine kleine Festwirtschaft möglich sein sollte.

Was gibt es coronabedingt für die Besucher zu beachten?

Hier müssen wir natürlich sehr flexibel sein und die Vorgaben der Regierung beachten. Wie es aber aussieht, können wir zirka 110 Personen in den Innenhof der Burg lassen unter Einhaltung des Schutzkonzeptes. Dieses werden wir vor jeder Veranstaltung entsprechend auf unserer Homepage bekannt geben. Wie aber schon erwähnt, glauben und hoffen wir, dass weitere Lockerungen möglich sein werden. Wir warten derzeit also gespannt auf weitere Informationen der Regierung.

Los geht es mit einem Wiener Abend – was wird die Besucher erwarten?

Ja, am Donnerstag, 15. Juli, starten wir mit dem Wiener Abend «Wien und der Wein». Harald Wurdstobler und Agnes Palmisano werden uns zusammen mit Daniel Fuchsberger (Kontragarre) und Roland Sulzer (Wiener Schrammelharmonika) den Wiener Schmah virtuos zum Besten geben.

Und es geht jazzig weiter ...

Jawohl! Am 16. Juli kommt Liv Toldo, die übrigens zehn Jahre



Helmuth Büchel freut sich auf einen bunten Kultursommer auf der Burg.

Bild: Archiv, Tatjana Schnalzger

in Balzers gelebt hat. Mit dem Jazz Quintett wird sie bluesig-soulige Musik auf der Bühne zum Ausdruck bringen. Begleitet wird sie von Daniel Schuchter (Wunderschlagzeuger der Harmoniemusik Balzers) sowie Primin Schädler auf dem Piano, Rafael Frei auf dem Saxophon und Marcello Testa, Kontrabassist.

Und was steht im August auf dem Programm?

Am Vorabend des Staatsfeiertages kommt der österreichisch-italienische Star-Tenor Andreas Winkler und seine virtuose «Banda Italiana» Don & Gio-

vannis nach Balzers. Der Abend steht unter dem Motto «Serata Italiana» und wir dürfen uns auf einen tollen Abend freuen. Am 19. August begrüssen wir die Solisten der Operette Balzers unter dem Motto «Schön wie die blaue Sommernacht». Unter der musikalischen Leitung von Reinhard Schmidt werden Eugene Amesmann, Judith Dürr, Dora Kutschi-Doceva, Martin Roman, Mattias Müller-Arpagaus und Christine Schneider auftreten. Besonders freuen wir uns aber auf unsere «Balzner Lokalheros» Nadja Nigg und Christian Nipp. Wir werden Melodien aus Oper,

Operette, Musical etc. vom Feinsten geniessen können. Bereits einen Tag später wird es urchig. Mit dem Appenzeller Echo Buchriibeli & Dörigehnts kommen wir in den Genuss der Appenzeller Steich-, Hackbrett- und Jodlermusik. Josef und Benjamin Rempfler werden zusammen mit Walter Neff uns auf eine musikalische Rundreise durchs Appenzeller-Land und in die weite Welt begleiten.

Den Abschluss macht am 22. August die Woodless Brassband aus Schaan mit Judith Dürr aus Gams.

Das wird klasse! Soul, Funk,

Rock und Pop und Latin wird dargeboten. Judith Dürr wird am Klavier begleitet und wird ihre wunderbare Sopran-Stimme erklingen lassen. Ein würdiger Abschluss unseres diesjährigen Kultursommers.

Das Programm ist bunt und abwechslungsreich. Welcher Abend ist Ihr persönliches Highlight?

Ich freue mich auf alle Abende, da einer schöner wie der andere sein wird. Das abwechslungsreiche Programm bietet allen etwas, und so hoffe ich, dass viele Besucherinnen und Besucher mehrmals zu uns auf die Burg kommen.

Hinweis

Reservationen sind telefonisch unter +423 793 94 96, per E-Mail unter reservation@burg-gutenberg.li oder über die Homepage www.burg-gutenberg.li zu machen. Jeweils am Aufführungstag werden die Verantwortlichen gegen 15 Uhr entscheiden und auf der Homepage oder unter der genannten Telefonnummer bekannt geben, wo gespielt werden wird, denn bei schlechtem Wetter wird die Aufführung in die Aula der Primarschule verlegt.



International Classical Music Awards am Sonntag in Vaduz

«Vaduz begrüsst Weltelite», heisst es am Sonntag in Vaduz, wenn die renommierte ICMA-Verleihung im Vaduzer Saal stattfindet.

Die International Classical Music Awards (ICMA) sind eine der bedeutendsten Preisverleihungen für klassische Musik in Europa. Jährlich kürt eine Jury bestehend aus 20 Experten der internationalen Fachpresse eine Reihe von Künstlerinnen und Künstlern, die sich musikalisch in besonderer Weise hervor getan haben. Dies geschieht in diesem Jahr im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung (15.30 Uhr) und eines Gala-Konzerts (18 Uhr) am 27. Juni im Vaduzer Saal in Vaduz mit dem Land Liechtenstein, der Gemeinde Vaduz, der VP Bank und dem Sinfonieorchester Liechtenstein (SOL) als Gastgeber.

Nach den letzten Austragungsarten in Luzern, War-

schau, Mailand und Leipzig mit weltbekannten Orchestern ist es dem SOL eine Ehre, diese hochkarätige Veranstaltung im Hauptort Liechtensteins austragen zu dürfen und einige der weltbekannten Preisträger, wie Riccardo Chailly (Musikdirektor der Mailänder Scala), Ermonela Jaho (Star-Sopranistin aus New York) und John Axelrod (ehem. Chefdirigent in Luzern), auch persönlich hier willkommen zu heissen. Dies zeigt einmal mehr, wie gut sich die Musikwelt hierzulande bereits über die Landesgrenzen hinaus etablieren konnte. Neben all diesen internationalen Stars ist besonders hervorzuheben, dass sieben Preisträger in engem Kontakt zur International-



Bei der ICMA-Verleihung in Vaduz werden zahlreiche bekannte Gäste aus der Klassikwelt erwartet.

Bild: pd

len Musikakademie in Liechtenstein stehen, darunter deren Gründer und künstlerischer Leiter Drazen Domjanic, der für seine Arbeit und Engagement mit dem Preis für

den Preis für den besten Dirigenten ausgezeichnet wird.

«besondere Errungenschaften» ausgezeichnet wird.

Zur grossen Freude des SOL steht die Teilnahme einem grösseren Zuschauerkreis vor Ort in Vaduz offen, denn es sind Dank der Regierung von Liechtenstein bis zu 300 Menschen im Saal zugelassen. Bis Freitag, den 25. Juni, wird die Anmeldung jedem über office@sinfoinorchester.li und telefonisch unter 00423 792 63 51 möglich sein. Die Tickets werden bis Samstag, den 26. Juni, ausschliesslich per Mail versandt.

In Liechtenstein hat man die Coronakrise schnell als Chance begriffen und sich dazu entschieden, neue, innovative Wege zu gehen. Mit höchstem technischem Aufwand wurde eine neue Livestream-Platt-

form von der Firma Kulmag Kulturmanagement AG aufgebaut. Das Portal kulmag.live wird mit der ICMA-Preisverleihung seinen Startschuss lancieren und beide Events auch dem Publikum in aller Welt zugänglich machen. Unter www.kulmag.live kann man sich seit dem 22. Juni kostenlos registrieren. Neben dem Livestreaming von Konzerten wird ein breites Angebot an Inhalten unter dem Motto «Kultur in und aus Liechtenstein» zu finden sein.

Die Zuschauer können vor Ort – oder einfach und bequem von zu Hause aus – in den Genuss der International Classical Music Awards kommen und in die musikalische Welt von kulmag.live eintauchen. (pd)



International Classical Music Awards (ICMA) 2021

Sonntag, 27. Juni 2021 (Vaduzer-Saal, Vaduz)

Preisverleihung, 15:30 Uhr • GALAKONZERT, 18:00 Uhr

Weitere Informationen und noch wenige Tickets erhältlich unter: office@sinfoinorchester.li bzw. Tel. +423 792 63 51



Werke von Martinů, Saint-Saëns, Wagner, Tschaikowski, Boumans, Tartini, Schumann, Ravel, Verdi und von Weber

Mitwirkende: John Axelrod (Dirigent), Marc Bouchkov (Violine), Ivan Boumans (Komponist), Can Çakmur (Klavier), Riccardo Chailly (Dirigent), Tatiana Chernichka (Klavier), Friederike Herold (Violoncello), Ermonela Jaho (Sopran), Dmitrij Kitajenko (Dirigent), Franziska Pietsch (Violine), Chouchane Siranossian (Violine), Yaron Traub (Dirigent), Ingolf Turban (Violine), Maya Wichert (Violine), Simon Zhu (Violine), Sinfonieorchester Liechtenstein

Live-Übertragung des Galakonzertes unter kulmag.live

